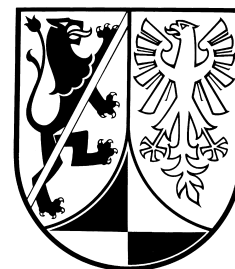


LANDRATSAMT KULMBACH



LANDRATSAMT KULMBACH - POSTFACH 1660 - 95307 Kulmbach

<http://www.landkreis-kulmbach.de>

Pressemitteilung

Nr.

Unser Zeichen

Durchwahl-Nr. 09221 / 707-124

e-Mail beck.michael@landkreis-kulmbach.de

Zimmer-Nr. 103

Kulmbach, 31.01.2008

Vorstellung der neuen Radkarte des Landkreises Kulmbach 1:50000 (analog und digital) am 31. Januar 2008 im Landratsamt Kulmbach



Dienstgebäude:
Konrad-Adenauer-Straße 5
95326 Kulmbach

Besuchszeiten:
Mo-Mi 7.45 - 15.00 Uhr
Do 7.45 - 17.30 Uhr
Fr 7.45 - 12.00 Uhr

Servicecenter:
Mo-Mi 7.30 - 16.30 Uhr
Do 7.30 - 17.30 Uhr
Fr 7.30 - 12.30 Uhr

Außerhalb der Besuchszeiten
Termine nach Absprache

Fernsprechnummer:
09221 - 707 0
Telefax: 09221 - 707240
e-Mail:
poststelle@landkreis-kulmbach.de

Konten:
Sparkasse Kulmbach-Kronach
100 305 (BLZ 771 500 00)
Kulmbacher Bank eG
738 638 (BLZ 771 900 00)



Radeln liegt weiterhin hoch im Trend

Millionen haben es bereits erfahren: Auf dem Rad Deutschland zu entdecken ist eine spannende und gleichzeitig erholsame Angelegenheit.

Rund 45 Prozent der Deutschen nutzen in ihren Ferien das Fahrrad. Rund sieben Millionen Deutsche radeln häufig bis sehr häufig im Urlaub und geben dabei pro Reise durchschnittlich 1.169 Euro aus. Dies ergab die Radreiseanalyse 2007 des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC).

700 km Fahrradwege – und der Main mittendrin

Mit dem Main-Radweg verläuft einer der fünf beliebtesten Fernradwege Deutschlands direkt durch den Landkreis Kulmbach.

Flusstouren gehören zu den beliebtesten Radrouten in Deutschland. Und eines haben sie alle gemeinsam: Der Fluss weist den Weg und Route und Radler folgen ihm auf seiner Reise. Der Lauf des Wassers wird unterwegs zum Verbündeten - dem Begleiter, dem man sich anvertraut. Doch was dazwischen passiert, gleicht sich nie. Da sind die großen Ströme wie Rhein und Oder, die gewaltige Wassermassen durch die Landschaft schieben. Oder die kleineren wie Kocher und Jagst, die etwas bescheidener ihren Weg finden.

Egal, für welches Wasser man sich auch entscheidet, eine Radreise am Fluss bietet immer etwas Neues und ständige Veränderung: Die Naturräume entwickeln sich, und nicht selten hat die Landschaft am Ende der Tour ein völlig neues Gesicht. Flüsse treffen aufeinander - wie bei Isar und Donau - und die Meere nehmen die Fluten in sich auf, wie an Ems und Elbe. Auf einer Radtour lassen sich diese Schauspiele der Natur hautnah erleben. Etwa bei einem erfrischenden Badestopp. Oder man genießt einfach die Natur: In den Flusslandschaften finden seltene Tiere ein Zuhause, die man in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten kann.

Auf einer Tour am Fluss ist das Wasser nie weit weg - die Radwege sind meist eingebettet in die Flusstäler. Oft sind dann auch Bahnstrecken nahe, wie am "Main-Radweg". So kann man am Wasser reichlich Kilometer machen und die Heimfahrt entspannt im Zugsessel antreten.

Bahn & Bike

Die kostenfreie Fahrradmitnahme in den Nahverkehrszügen der DB wurde im Landkreis Kulmbach bereits zum 31.3.1999 eingeführt. Inzwischen haben weitere Landkreise in ganz Nordbayern sich der kostenfreien Fahrradmitnahme angeschlossen. Damit hat sich das Netz in Nordbayern in den letzten Jahren sehr stark erweitert.

Im Gegensatz zur Diskussion über die Fahrradmitnahme in Südbayern wurden die Verträge in Nordbayern mit der DB Regio Oberfranken jährlich neu verhandelt. Der Vertrag zwischen der DB Regio und dem Landkreis Kulmbach wurde erneut bis 31.12.2008 verlängert.

Die DB Regio hat in Ihrem Reisenden-Erfassungs-System (RES) neben den Reisenden auch die mitgenommenen Fahrräder erfasst. Für den Landkreis Kulmbach ergaben sich dabei folgende Zahlen: Auf der Strecke Lichtenfels – Hof – Bayreuth durchschnittlich ca. 80 Fahrräder pro Tag transportiert. Selbst wenn man berücksichtigt, dass über das RES nur schwer feststellbar ist, ob ein Fahrrad zwischen zwei Bahnhöfen (z.B. Kulmbach-Mainleus) im Zug ist oder auf der ganzen Kursbuchstrecke über den Landkreis (z.B. Lichtenfels-Hof)

hinaus mitgeführt wird, darf davon ausgegangen werden, dass durch die Fahrradpauschale eine Steigerung im Aufkommen aufgetreten ist.

Dies nützt allen, den beteiligten Landkreisen, der DB Regio und vor allem dem Kunden und Bürger wie das Rechenbeispiel zeigt: Bei der berechneten durchschnittlichen Anzahl von ca.80 Fahrräder/Tag sparen die Bürger im Landkreis Kulmbach theoretisch ca. 80.000 €/Jahr und der Landkreis zahlt dafür an die Bahn die o.g. Pauschale von 2.263,56 €.

Die neue Radtourenkarte Kulmbacher Land:

Übersichtskarte im Maßstab 1:50 000:

Auf Anregung vieler Bürgerinnen und Bürger haben wir zur besseren Lesbarkeit den Maßstab von 1:70000 auf 1:50000 angepasst.

Unser Radwegenetz soll auch in Zukunft zur Sicherung der touristischen Entwicklung in unserem Landkreis einen wichtigen Beitrag leisten.

Anhand der Erhebungen bei seinen Städten, Märkten und Gemeinden wählte der Landkreis Kulmbach 15 leichte bis schwere Radrundtouren aus. Mit der Auswahl dieser Rundwege ist ein flächendeckendes Radwegenetz mit geringer Verkehrsbelastung zum Radwandern entstanden, das eine sinnvolle Verbindung zu den Hauptverkehrsachsen herstellt und der Nahverkehrsverbesserung zentral gelegener Orte in den vier Naturparkgebieten dient.

| | | Streckenlängen: |
|--------------|--|-----------------|
| KU 1 | Große Museumstour rund um die Plassenburg | ca. 95 km |
| KU 2 | Schiefe Ebene – Weißenstein – Fichtelgebirge | ca. 25 km |
| KU 3 | Talsenken + Bergrücken = Frankenwald | ca. 34 km |
| KU 4 | Auf Wallfahrerwegen zur Basilika | ca. 26 km |
| KU 5 | Ums Rehbachtal mit seinen Mühlen | ca. 14 km |
| KU 6 | Erlebnis Pressecker Knock | ca. 14 km |
| KU 7 | Durch Bauerndörfer am Fuß der Frankenwaldhöhen | ca. 12 km |
| KU 8 | Die Kleine 3-B-Tour | ca. 28 km |
| KU 9 | 5 Täler-Tour am Obermain | ca. 30 km |
| KU 10 | Vom Görauer Anger zu Wilhelmines Felsengarten | ca. 28 km |
| KU 11 | Töpfervielfalt auf der Juraroute | ca. 22 km |
| KU 12 | Vom Schlossgarten ins Rotmaintal | ca. 18 km |

| | | |
|--------------|--|-----------|
| KU 13 | Rund ums Lindauer Moor | ca. 19 km |
| KU 14 | Auf den Spuren der Strohberta und der weißen Frau | ca. 24 km |
| KU 15 | Von der Ködnitzer Weinleithe zum Spitzeichner Turm | ca. 19 km |

Die 15 Radrundtouren (im Format DIN A5 mit Wetterfester Beschichtung für das Fahrrad) erklären die Strecken mit Schwierigkeitsstufen, Gefahrenstellen, Ortsdurchfahrten, Entfernungen, Sehenswürdigkeiten, Anschlussstrecken, ÖPNV-Anbindung und **ganz neu mit Höhenprofil**.

Die MTB-Strecken:

Die MTB Route 6 ums Steinachtal ist mit einer Länge von fast 40 km vollständig im Landkreis Kulmbach und mit 1367 Höhenmeter anspruchsvoll und ein Highlight für Mountainbiker im Frankenwald. Die Strecke ist der Einstieg in die benachbarten Mountainbikenetze „Döbraberg und Rodachtal“ sowie die Nordic-Walking-Zentren im Frankenwald und die MTB „Rennsteigregion“.

Die Radwege der Aktivregion Oberfranken im Landkreis Kulmbach:

Vier von 10 Oberfränkischen thematischen Radtouren laufen durch den Landkreis Kulmbach:

Obermain-Frankenwald-Tour „MF“, Gesamte Weglänge 224 km

Technik und verwunschene Täler „TT“, Gesamte Weglänge 116 km

Durch Bayerns steinreiche Ecke „StE“, Gesamte Weglänge 203 km

Radweg Burgenstraße „Bu“, Gesamte Weglänge 321 km

www.aktivregion-oberfranken.de

Das Bayernnetz für Radler im Landkreis Kulmbach:

Main-Radweg „Ma“, Genussradeln auf der Paradestrecke.
Gesamtlänge ca. 600 km von der Quelle bis zur Mündung
www.mainradweg.com

Euregio Egrensis Radweg „EE“, Radwandern im Herzen Europas
Gesamte Weglänge 550 km.
www.euregio-egrensis.de

Main-Saale-Radweg „MS“, Verbindung zwischen dem Main-Radweg und dem Saale-Radwanderweg
Gesamte Weglänge 22,6 km

Steinach-Rodachradweg „SR“
Gesamte Weglänge 22 km

Der Rotmain-Radweg ab Melkendorf Richtung Thurnau bis Neuenreuth bleibt als Verbindungsstrecke im Landkreis bestehen, ist aber nicht mehr Bestandteil des Bayernnetzes für Radler. Er ist weiter als Rotmain-Radweg „RM“ beschildert und bietet dem Radler mit einem Abstecher zum Mainzusammenfluss eine wunderschöne Alternative, um bei Neuenreuth wieder auf den Main-Radweg zu treffen.
Gesamte Weglänge: 20 km

Velo-Routen / D-Routen :

Deutschlandweit radeln auf Routen hoher Qualität, die Alltags- und Freizeitradfahrer gleichermaßen zufrieden stellen - dies ist der Anspruch, den das deutschlandweite Radfernwegenetz nach der Idee des ADFC zukünftig erfüllen soll. 12 überregionale Premiumrouten sollen ein rund 11.700 Kilometer langes Netz bilden, mit langen Strecken, auf denen Radtouristen einer einheitlichen Beschilderung folgen können. Als Vorbild dienen bereits aufgebaute Radroutennetze wie in der Schweiz oder in den Niederlanden. Die D-Routen sollen zum größten Teil aus Radfernwegen bestehen, die es bereits gibt. Rund 90 Prozent des Netzes existieren schon heute als einzelne Radfernwege unter anderem Namen und verfügen über eine Beschilderung - zum Teil auch mit dem D-Netz-Logo.

Beschilderungsbeispiele: Die Logos der einzelnen Strecken sind auch in der Karte dargestellt !



Frankenwaldmobil:

Mit „Frankenwald-mobil“ können Urlauber und Einheimische auf umweltschonende, kostengünstige und bequeme Weise Ausflüge durchführen, interessante Punkte besuchen oder als Radler die Natur und die Gegend in ausgedehnten Touren kennen lernen. Für Mountainbiker sind die Busse und Bahnen die idealen Zubringer in die Mountainbikenetze „Rennsteigregion“ oder „Döbraberg/Steinachtal/Rodachtal“. Die Nordic-Walking-Zentren im Frankenwald sind mit „Frankenwald-mobil“ untereinander verbunden.

Die Haltestellen des Frankenwald-Mobils zur Aufnahme von Fahrrädern sind in der Karte gekennzeichnet. Darüber hinaus ist das gesamte Streckennetz und der Fahrplan der Hochfrankenwaldlinie von Kulmbach nach Bad Steben abgebildet.

Die Radkarte des Landkreises ist nun auch digital für die GPS-Navigation erhältlich !

Dazu einige Erläuterungen:

GPS – was heißt das eigentlich

GPS ist die Abkürzung für *Global Positioning System*. Es beruht auf der Satellitentechnik. Dazu kreisen ständig diverse Satelliten um die Erde, deren Bahnen von mehreren Erdstationen genauestens vermessen werden und ihre jeweilige Position daher bekannt sind. Kleine Empfänger auf der Erde peilen nun mehrere dieser Satelliten an und errechnen daraus den eigenen Standort.

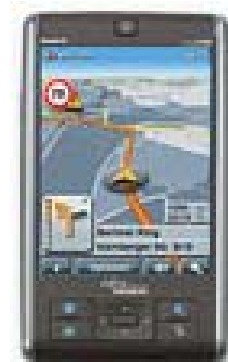
Im Bereich der Straßennavigation für das Auto haben sich in den letzten Jahren immer einfacher zu bedienende **PNA- Geräte** (Portable Navigation Assistant) durchgesetzt. Für den Radfahrer sind diese Geräte weniger geeignet, da sie meist nur als „geschlossene“ Systeme mit herstellereigenen Karten und Softwaresystemen erhältlich sind.



Die klassischen **GPS-Geräte** für den Outdoor-Bereich sind aus der Gerätefamilie von Garmin und Magellan. Einsteigergeräte sind dort schon für knapp über 100 Euro zu erhalten. Nachteil ist bei den billigeren Geräte, dass nur Routen (bestehend aus einer begrenzten Anzahl von Wegpunkten) auf dem Gerät abgebildet werden. Bei den teureren Geräten sind auch herstellereigene Karten hinterlegt oder können selbst eingebunden werden.



Ein Gerät was beide Betriebsarten kann (Koordinaten- und Straßennavigation), ist ein **PDA (Personal Digital Assistant)**, ein kleiner Rechner mit *Windows Mobile 5 oder 6 oder Windows CE oder Palm OS*. Diese Geräte sind wegen der vielen Möglichkeiten zwar schwieriger zu bedienen, dafür bleibt fast kein Wunsch mehr offen. Durch die Speicherkarten sind auch beliebig viele Karten ladbar. Einziges Problem bleiben noch die geringen Akku- Zeiten (4-6 Stunden je nach Gerät) für den Betrieb am Fahrrad. Für die Stoßfestigkeit und Schutz gegen Wasser und Schmutz gibt es für diese Geräte sowohl für das Motorrad als auch das Fahrrad inzwischen zahlreiche Befestigungs- und Schutzmöglichkeiten.



Die normale Radkarte mit den 15 Einzeltouren ist bei allen Städten, Märkten und Gemeinden und im Landratsamt Kulmbach erhältlich.

Die digitalen Karten sind im Webshop erhältlich

über die Seite des Landkreises: www.landkreis-kulmbach.de

verlinkt auf den Web-Shop bei : <http://www.b-spachmueller.de/shop/>

Die Lieferung von digitalen Artikeln per Mail ist weltweit möglich. Eine Lieferung von nicht digitalen Produkten, wie Drucksachen oder CD-Roms, ist nur innerhalb Deutschlands möglich. Alle Artikel sind versandkostenfrei.

Die Radkarte des Landkreises ist vorkalibriert und für folgende Programme lieferbar:

www.ozieplorer.com (.map und .ozf2) |

www.fugawi.de (.fx4) |

www.pathaway.com (.prc) |

www.TTQV.de (.pny und .cal) |

auf Wunsch auch GPS-Mate (.gmm) und SmartCom GPS (.ogf2) (Bitte bei Bemerkungen angeben)

GPS-Koordinatengitter:

Zur Orientierung auf der Übersichtskarte ist ein Kartengitter mit einem Abstand der Gitterlinien von 1km eingezeichnet. Das Kartengitter stellt das für GPS- Zwecke geeignete UTM-Koordinatensystem (Universale Transversale Mercatorabbildung) dar. Der Landkreis Kulmbach befindet sich dabei in der UTM-Zone 32 U.

Auf den jeweiligen GPS-Geräten ist deshalb die UTM-Projektion bezogen auf das Erdellipsoid des World Geodetic System 1984 (WGS 84) einzustellen.

Mit der Neuauflage der Radkarte wird auch den Anträgen 6/2005 (Aufnahme von Waypoints (attraktive GPS-Festpunkte) und 8/2003 (Einbindung des Radnetzes im Landkreis Kulmbach in das GPS-System) der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vollständig Rechnung getragen.

Sowohl die Karte ist in allen gängigen Formaten „GPS-fähig“ als auch die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, Gaststätten und Übernachtungsbetriebe und der Fahrradverleih sind als sog. POI (Points of Interest) georeferenziert. Die Radwege selbst sind als einzelne Routen (Tracks) digital erfasst und stehen ebenfalls „GPS-fähig“ zur Verfügung.

Kosten:

Der Preis für 1 große Übersichtskarte mit 15 Einzeltouren: **4,80 €**

Der Preis für die digitale Karte: **15 €**

Der Preis für die digitale Karte mit POI und Tracks: **25 €**

Zusätzlich zur Karte erhalten sie noch POI Dateien und alle Radwege als Track:
(fahrradverleih.txt ; gaststaetten.txt ; pois.txt ; uebernachtung.txt
ku-radwege.trk)